

Stuttgart, 23.11.2023

Haushalt 2024/2025

Unterlage für die 2. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 04.12.2023

Freier Eintritt in Schwimmbäder für Kinder und Jugendliche

Beantwortung / Stellungnahme

Die derzeit gültigen Tarife für den Eintritt in die städtischen Bäder basieren auf einem Preiskonzept, welches Ende 2018 im Gemeinderat beschlossen wurde. Es ist ein ganzheitlich neues Preiskonzept für alle Bäder, das den Badegästen – insbesondere in den Hallen- und Freibädern, die der reinen Daseinsvorsorge dienen, – erhebliche Vergünstigungen einräumt, die es zuvor in dieser Form nicht gab. Dazu gehört seit dem 1. Januar 2019 vor allem der freie Eintritt für Kinder bis einschließlich 6 Jahre in alle Bäder. Davor mussten Kleinkinder schon ab dem 3. Lebensjahr den Eintrittspreis für Kinder/Jugendliche bezahlen.

Des Weiteren wurde damals eingeführt, dass Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger mit geringeren Einkommen über die Bonuscard auch für den Schwimmbadbereich der Thermen eine Eintrittspreisermäßigung von einem Euro erhalten. Zuvor galt dies nur in den Hallen- und Freibädern.

Die Stuttgarter Bäder (STB) beteiligen sich zudem an der freiwilligen sozialen Leistung der Landeshauptstadt Stuttgart, der FamilienCard. Die aufgeladene Karte dient als Zahlungsmittel für verschiedene Freizeit- und Bildungsangebote. So wird die FamilienCard im LEUZE sowie in den Hallen- und Freibädern als Zahlungsmittel für den Badeintritt als auch für Schwimmernkurse akzeptiert.

Wiederkehrende Umfragen zeigen, dass das Schwimmen seit vielen Jahren zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten und Sportarten der Bevölkerung gehört. Ein kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche würde diesen Trend noch verstärken und starke Besuchsanreize setzen, die in den Stuttgarter Bädern aus Kapazitätsgründen jedoch nicht immer und überall erfüllt werden könnten. Zudem bieten die städtischen Schwimmbäder, entsprechend ihrem Profil und ihrer Zielgruppenorientierung, nicht durchgängig ein kind- und jugendgerechtes Angebot. Ein kostenfreier Eintritt für Kinder und Jugendliche könnte sich sowohl auf die Häufigkeit von Schwimmbadbesuchen auswirken, als auch in größerem Umfang Gästepotential aus Bädern im Umland abziehen. Insbesondere an Hitzetagen mit Hochbetrieb könnte es dann in den Freibädern des Umlands leerer werden und in Stuttgart entsprechend weniger Platz auf den Liegewiesen, den Spielflächen und zum Schwimmen und Bewegen im Wasser geben. In solchen Situationen wächst die Gefahr von Konflikten.

Zudem ist durch ein erhöhtes Besucheraufkommen in den Bädern mit höheren Aufwendungen im laufenden Betrieb zu rechnen.

Der Weltkindertag, am 20. September, fällt regelmäßig in den Zeitraum des Beginns der Herbst/Wintersaison in den städtischen Hallenbädern. Im Rahmen künftiger Marketingaktivitäten könnten die Stuttgarter Bäder passende Aktionen in den geöffneten Hallenbädern konzipieren.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

4326/2023 Die FrAKTION

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>